

Medienmitteilung vom 31. März 2026

Be My Story: Mit Virtual Reality gegen riskantes Verhalten im Strassenverkehr

Verkehrsprävention für Lernende am BWZ Uri

Am 9. April 2026 führen das Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri und die Stiftung RoadCross Schweiz einen Präventionsanlass zur Verkehrssicherheit durch. Dabei werden die Studierenden in zwei moderierten Veranstaltungen für die Risiken im Strassenverkehr sensibilisiert. Ergänzend ist erstmals im Kanton Uri das Virtual-Reality-Tool «Be My Story» an einem Stand im Einsatz. Mithilfe von 3D-Brillen ermöglicht «Be My Story» den Studierenden, in reale Unfallgeschichten junger Betroffener einzutauchen, deren Schicksale hautnah zu erleben und das eigene Verhalten zu reflektieren. Journalistinnen und Journalisten sind eingeladen, den Präventionsanlass vor Ort zu begleiten und zu erleben, wie Virtual Reality junge Menschen für mehr Sicherheit im Strassenverkehr sensibilisiert.

„Ich buche die Präventionsveranstaltungen von RoadCross, damit unsere Lernenden nicht nur beruflich durchstarten, sondern jeden Tag sicher nach Hause kommen“, erklärt Marco Grepper vom BWZ Uri. Denn Verkehrsunfälle zählen zu den häufigsten Ursachen für schwere Verletzungen und Todesfälle bei jungen Menschen in der Schweiz. Gemäss Hochrechnungen der bfu verletzen sich jährlich über 600 Jugendliche und junge Erwachsene im Strassenverkehr schwer. In letzter Zeit ist ihre Gefährdung sogar noch gestiegen – etwa durch die nahezu verdreifachten Motorradunfälle bei 16- bis 18-Jährigen.

In den interaktiven Veranstaltungen wird mit den Lernenden über Risikoverhalten, Selbstüberschätzung und Verantwortung im Strassenverkehr diskutiert. «Prävention auf Augenhöhe ist der Schlüssel», sagt Leslie Holenstein, Fachspezialistin von RoadCross Schweiz. Gezeigt werden auch Videos persönlicher Schicksale, die erfahrungsgemäss unter die Haut gehen. «Nackte Zahlen und Gesetze beeindruckten wenig. Es sind die emotionalen Geschichten von Betroffenen, welche berühren und zum Nachdenken anregen», präzisiert Holenstein den Ansatz der Präventionsarbeit.

Um diese persönlichen Geschichten noch eindrücklicher zu vermitteln, hat RoadCross das Virtual-Reality-Tool «Be My Story» entwickelt. Die Lernenden können damit in reale Unfallgeschichten eintauchen und deren Folgen aus einer persönlichen Perspektive erleben. Der Stand in Uri wird von Fachpersonen betreut, sodass sich die Teilnehmenden im Anschluss über das Erlebte austauschen und Fragen stellen können.

Medienschaffende sind herzlich eingeladen, den Präventionsanlass nach vorgängiger Anmeldung vor Ort zu begleiten. Für weitere Informationen und Terminvereinbarungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Für Fragen und Anmeldungen:

Mike Egle:

Kommunikation RoadCross Schweiz: Tel 076 403 10 91 / mike.egle@roadcross.ch

Christine Vögele:

Abteilungsleitung Prävention: Tel 076 422 61 74 / christine.voegele@roadcross.ch

RoadCross Schweiz : www.roadcross.ch **Be My Story :** www.be-my-story.ch